



## **Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22. Oktober 2007**

---

329 16.04 Gemeinderat  
16.04.24 Kleine Anfragen

### **Beantwortung Kleine Anfrage Andreas Geistlich über Gratiszeitungen**

---

Am 12. Juli 2007 ist von Gemeinderat Andreas Geistlich eine Kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

„Am Bahnhof SBB befinden sich mehrere Spender für Gratiszeitungen. Immer wieder kommt es vor, dass diese Spender beschädigt werden, oder dass die Zeitungen daraus in der Umgebung des Bahnhofes verstreut werden. Dies führt zu unschönen Bildern und verärgert Anwohner und Passanten.

Die Aufräumarbeiten müssen durch die SBB oder durch die Stadt Schlieren vorgenommen werden. An Wochenenden bleibt das Chaos natürlich häufig länger liegen.

Dazu habe ich folgende Fragen:

Wie sieht die vertragliche Situation zwischen den beteiligten Körperschaften (SBB, Gratiszeitung, Stadt Schlieren) aus betreffend Aufstellen und Betreiben von Zeitungsspendern?

Wer trägt die Kosten für das Aufräumen?

Was gedenkt der Stadtrat gegen diese unbefriedigende Situation zu unternehmen?

Was tun andere Gemeinden dagegen?“

#### Antwort des Stadtrates:

Der Stadtrat ist sich der Problematik bezüglich den Gratiszeitungen bewusst und ist über die bestehende Situation auch nicht glücklich. Es bestehen zum heutigen Zeitpunkt bereits drei voneinander unabhängige Medien (20Minuten, Heute, Punkt.ch).

Von den Verlegern werden mit den Grundstückbesitzern Vereinbarungen mit entsprechender Entschädigungsfolge abgeschlossen. Die Entschädigung beinhaltet auch das Zusammennehmen von herumliegenden Zeitungen. Bis vor kurzer Zeit waren alle Spenderboxen auf dem Areal der SBB aufgestellt; diese waren folglich auch für die Reinigung zuständig. Trotz mehrmaliger Intervention seitens Stadt wurde nur das SBB-Areal sauber gehalten. Das Aufräumen ausserhalb des SBB-Areals wurde von den städtischen Mitarbeitern ausgeführt und die Kosten mussten durch die Stadt getragen werden.

Nachdem mit den Verantwortlichen der SBB keine Einigung erzielt werden konnte, wurde das Gespräch mit den Herausgebern der verschiedenen Medien gesucht. Die Zeitungsspenden wurden auf städtisches Gebiet umplatziert und die entsprechenden Vereinbarungen abgeschlossen.

Freiestrasse 6 - Postfach  
8952 Schlieren  
www.schlieren.ch  
Tel. 044 738 14 11  
Fax 044 738 15 90



**Stadt  
Schlieren**

Die Entschädigung für das Zurverfügungstellen von Grund und die entsprechenden Aufräum- und Reinigungsarbeiten beträgt pro Box und Jahr Fr. 600.--. Dieser Ansatz wird auch bei anderen Gemeinden und Städten angewendet. Als Muster diene die Vereinbarung mit der Stadt Zürich.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Stadtpräsident      Schreiber

Peter Voser              Daniel Widmer

Versand: 24. Oktober 2007